

# Rückblick 2020 | Ausblick 2021

## Trauer um Helmut Claas



Sehr geehrte Damen und Herren,  
Wir trauern um Helmut Claas, unseren Kuratoriumsvorsitzenden, der am 5. Januar 2021 im Alter von 94 Jahren verstorben ist.

Mit der Gründung der CLAAS Stiftung im Jahr 1999 legte er das Fundament für die gemeinnützige Förderung junger Menschen in der Landtechnik und angrenzenden Disziplinen. Ihm war es ein Herzensanliegen, den internationalen und nationalen Nachwuchs auf seinem Bildungsweg zu begleiten und zu unterstützen.

Mit der CLAAS Stiftung hat er ein bleibendes Vermächtnis geschaffen. In seinem Sinne werden wir die Anliegen der CLAAS Stiftung weiterführen. Wir sind froh und dankbar, dass Helmut Claas über 20 Jahre lang als Vorsitzender des Kuratoriums die CLAAS Stiftung mit viel Herzblut und persönlichem Engagement geprägt hat. Wir werden ihn sehr vermissen.

Für das Kuratorium und den Vorstand der CLAAS Stiftung

Sylvia Looks      Frank Klüsener



Vorstand der CLAAS Stiftung

### Spende an die CLAAS Stiftung

Wenn Sie die CLAAS Stiftung mit einer Spende unterstützen möchten, richten Sie diese bitte an die

**CLAAS Stiftung**  
**IBAN: DE51 2012 0000 0065 5550 13**  
**BIC: BEGODEHH**

Stichwort: „Helmut Claas“

Weiterer Verwendungszweck: Ihre Adresse, falls Spendenquittung gewünscht



Preisverleihung 2019: Helmut Claas übergab bei der letzten Präsenzpreisverleihung die Förderpreise der CLAAS Stiftung.

## In Erinnerung an Helmut Claas

### Die Stiftung war ihm ein Herzensanliegen

Immer in Bewegung bleiben, stets nach dem Besseren streben und dabei nie die Bodenhaftung verlieren – das war das Credo von Helmut Claas. Es spiegelte sich in allen Projekten und Innovationen wider, die Helmut Claas im Laufe seines Lebens auf den Weg brachte.

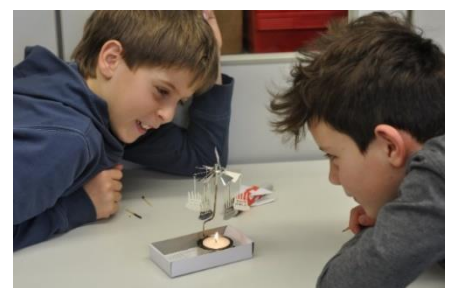
Ein Anliegen, das ihm abseits des Tagesgeschäfts in seinem Unternehmen am Herzen lag, war die Gründung der CLAAS Stiftung im Jahr 1999. Sie dient dem Zweck, einen Beitrag zu Bildung und Wissen in der Agrartechnik und –wissenschaften zu leisten. Durch unterschiedliche Initiativen sollen die Möglichkeiten und Perspektiven der modernen Landtechnik greifbar gemacht werden – insbesondere für den jungen Nachwuchs, aber ebenso für die breite Öffentlichkeit.

Helmut Claas hat schon sehr früh die Schülergeneration für die (Land-)Technik begeistert.

Als herausragendes Beispiel können hier die Schülerforschungszentren in Bad Saulgau und Osnabrück genannt werden.

Helmut Claas interessierte sich immer sehr für die wissenschaftlichen Arbeiten der von der CLAAS Stiftung geförderten Studierenden. Bei den jährlichen Preisverleihungen suchte er das persönliche Gespräch mit ihnen und bis zuletzt lies er es sich nicht nehmen, die Stipendien und Preise persönlich zu übergeben.

Das Engagement von Helmut Claas wird auch nach seinem Tod weiter wirken. Die CLAAS Stiftung wird ihre Arbeit in seinem Sinn fortsetzen.



Schüler experimentieren im Schülerforschungszentrum Bad Saulgau.



Geburtsstunde der CLAAS Stiftung im Jahr 1999: Übergabe der Gründungsurkunde an die Detmolder Regierungspräsidentin Christa Vennegerts.



Helmut Claas zeichnete im Lauf der letzten 20 Jahre rund 250 Studierende mit Stipendien und Preisen persönlich aus.



Die CLAAS Stiftung und das Schülerforschungszentrum in Bad Saulgau starteten im Jahr 2007 eine Bildungspartnerschaft.

Vor einem Formel-1-Rennwagen im Technoparc im Jahr 2003 – eine Projektentwicklung an der Technischen Universität Braunschweig.



Im Kreis seiner Stipendiaten fühlte er sich zu Hause, hier bei der Preisverleihung im Jahr 2006.



Zeit zum „Fachsimpeln“ mit Studierenden: Sie führten den Prototyp eines Feldroboters vor.

Das Kuratorium im Jahr 2015 auf der Terrasse des August-Claas-Hauses.



Bei den Preisverleihungen saß Helmut Claas immer in der ersten Reihe.



## Auszeichnungen im Gesamtwert von über 36.000 Euro Preisverleihung in diesem Jahr virtuell

Im Oktober zeichnete die CLAAS Stiftung Studierende der Agrar- und Ingenieurwissenschaften für ihre exzellenten Abschlussarbeiten im Bereich der Landtechnik und Agrarwissenschaften aus – zum ersten mal virtuell, was dank der Digitalisierung gut funktioniert hat. Die Vorstandsmitglieder der Stiftung, Sylvia Looks und Frank Klüsener, waren aufgrund der Corona-Pandemie als einzige vor Ort im Kinosaal des Technoparcs.

Sylvia Looks erklärte: „Wir lassen uns von Covid nicht unterkriegen, sondern halten an der Idee der CLAAS Stiftung fest und fördern auch in diesem Jahr Talente in den Bereichen Landwirtschaft und Agrartechnik“.

In kurzen Videos stellten die Nominierten sich und ihre Arbeiten vor. Anschließend folgte die Bekanntgabe der Preise, wobei die Nominierten live dazu geschaltet wurden. Gerade dieser Teil der Veranstaltung war wieder besonders spannend, da die Nominierten bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht wussten, welchen Preis sie gewonnen haben.

In diesem Jahr wurden insgesamt 13 Studierende aus Deutschland, England, den Niederlanden, Ungarn, Slowakei, Rumänien, Polen, Russland und Usbekistan ausgezeichnet.

Die glücklichen Gewinner der vier Stipendien sind...



Oben: Abigail Allen (4. Preis) und Jan Rebmann (3. Preis).  
Unten: Johannes Frey (2. Preis) und Linda Richter (1. Preis).

Sehen Sie [hier](#) das Video der Preisverleihung.

Universitäten Hohenheim und LaSalle

## Neue internationale Hochschulkooperation

Die Universitäten LaSalle (Beauvais/Frankreich) und Hohenheim (Deutschland) werden künftig miteinander kooperieren, um internationale Forschung und wissenschaftlichen Austausch voranzutreiben. Die CLAAS Stiftung unterstützt das Projekt als Initiator ideell und finanziell über drei Jahre. Zunächst soll ein praktisches Masterprojekt mit Studierendenteams auf deutscher und französischer Seite gestartet werden.

### +++ Kurz notiert +++

+++ **Field Robot Event** vom 8.-10. Juni 2021: Aufgrund der Corona-Pandemie wird das Event zum größten Teil online abgehalten. Anstelle echter Roboter auf dem Feld werden die Teilnehmenden mit Simulationen auf dem Computer gegeneinander antreten. Die Veranstaltung findet parallel zu den DLG Feldtagen statt.

+++ **HOT (Hands on Technik) und Mbot-Wettbewerb** – Ebenfalls aufgrund der Corona-Pandemie werden die großen Schüler-Wettbewerbe verschoben. Doch es gibt sie in kleinerer, dezentraler Form an den Schulen. Schüler stellen in dem Wettbewerb ihr Können rund um Technik unter Beweis.

+++ **Prof. Dr.-Ing. Cornelia Weltzien** von der TU Berlin und dem Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie verstärkt ab diesem Jahr die deutsche Jury der CLAAS Stiftung. Sie folgt Prof. Dr.-Ing. Thomas Herlitzius nach.



+++ Das **Schülerforschungszentrum Osnabrück** hat seit Juni 2020 einen neuen Vorstand. Prof. Dr.-Ing. Harald Strating (Vorsitzender, Hochschule Osnabrück, Didaktik der Technik), Martin Henke (Stellv. Vorsitzender, Leiter BBS Brinkstraße), Sven Ruschhaupt (Geschäftsführer Handwerkskammer Osnabrück), Johannes Brockmeyer (ehem. Leiter BBS Brinkstraße), Prof. Dr.-Ing. Jürgen Wübbelmann (Hochschule Osnabrück, Betriebssysteme und Embedded Systems).